Diese Lektion stammt aus meinem Ebook:

Deutsche Grammatik einfach erklärt



Mehr Informationen zum Ebook:

https://easy-deutsch.de/deutsche-grammatik-pdf/

Ebook jetzt kaufen:

https://elopage.com/s/EasyDeutsch/easydeutsch-deutsche-grammatik-einfach-erklaert/payment

SATZBAU L 10 – INFINITIVSÄTZE (INFINITIV MIT ZU)

Was sind Infinitivsätze? 1
Wann benutzt man den Infinitiv mit zu? 2
Verben, die den Infinitiv mit zu benutzen 3
Verben, die einen Infinitiv mit zu benutzen KÖNNEN 4
1. Alle Verben, die eine „dass-Satz“ Ergänzung nutzen können: 4
2. Die Konstruktionen sein/finden + Adjektiv und haben + Nomen. 4
Verben ohne Infinitiv mit zu 5
Trennbare Verben in Infinitivsätzen 6
Wortstellung 6
Zusammenfassung 6

WAS SIND INFINITIVSÄTZE?

Infinitivsätze sind Sätze, bei denen das Verb nicht konjugiert wird, sondern in seiner Infinitivform, also der Grundform, bleibt. Ein Infinitivsatz ist ein Nebensatz und bezieht sich immer auf das Subjekt, Akkusativ- oder Dativobjekt im HS. Der Infinitivsatz hat kein eigenes Subjekt. Man muss einen Infinitivsatz nach bestimmten Verben und Wendungen benutzen.

Im Allgemeinen müssen Infinitivsätze mit zu immer dann gebildet werden, wenn das Verb aus dem Hauptsatz sich auf die Handlung des Nebensatzes bezieht.

Der Hauptsatz bestimmt also, wie und in welcher Art und Weise die Handlung des Nebensatzes ausgeführt wird.

- *„Ich **versuche**, das Tor **zu treffen**.“*

„Versuchen“ bezieht sich hier auf die Handlung „treffen“ im Nebensatz. Deswegen wird der Infinitiv mit zu benutzt.

WANN BENUTZT MAN DEN INFINITIV MIT ZU?

Nach bestimmten Verben. Das sind Verben, die sich auf eine 2. Handlung beziehen und kein Nomen als Ergänzung haben.

- *„Ich **schlage vor**, heute Abend ins Kino **zu gehen**."*

  → Ich schlage eine Handlung vor: „gehen" → zu + Infinitiv

Man kann dasselbe auch mit einem „dass-Satz" ausdrücken:

- *„Ich **schlage vor**, **dass** wir heute Abend ins Kino gehen."*

Im Beispiel ist das Subjekt im HS nicht mit dem Subjekt vom NS identisch. Aber: Wenn das Subjekt im Nebensatz nicht wichtig ist, da es allgemein bekannt ist oder nur ein bestimmtes vom Sinn her möglich ist, kann immer der Infinitivsatz mit zu gebildet werden.
Wenn das Subjekt aber zur Verständlichkeit erwähnt werden muss, da mehrere Personen oder Dinge in Frage kommen, kann nicht immer der Infinitiv mit zu gebildet werden:

- *„**Ich hoffe**, dass **er** bald perfekt Deutsch spricht."*
- *„**Ich hoffe**, dass **ich** bald perfekt Deutsch spreche."*

Da das Subjekt im Infinitivsatz wegfällt, funktioniert der „Infinitiv mit zu" nur bei gleichem Subjekt oder wenn das Subjekt im Nebensatz („dass-Satz") mit dem Akkusativ- bzw. Dativobjekt identisch ist.

- *„**Ich hoffe**, bald perfekt Deutsch **zu sprechen**."*

Wenn ich also ausdrücken möchte, dass jemand anderes bald perfekt Deutsch spricht, kann ich den Infinitiv mit zu nicht benutzen, da das Subjekt nicht gleich und hier im Beispiel auch nicht offensichtlich ist.

Beispiele mit identischen Akkusativ- bzw. Dativobjekt:

Akkusativobjekt mit Subjekt im „dass-Satz“ identisch:

- dass: „*Der Kellner bittet **den Mann**, dass **er** draußen raucht.*“
- Inf.: „*Der Kellner bittet den Mann, draußen zu rauchen.*“

Dativobjekt mit Subjekt im „dass-Satz“ identisch:

- dass: „*Der Kellner verbietet **dem Mann**, dass **er** im Restaurant raucht.*“
- Inf.: „*Der Kellner verbietet dem Mann, im Restaurant zu rauchen.*“



Merke dir:

Wenn das Subjekt, das Akkusativobjekt oder das Dativobjekt mit dem Subjekt im „dass-Satz“ identisch sind, kann (und sollte) der „Infinitiv mit zu“ benutzt werden. Die Infinitivsätze klingen meistens besser, da sie kürzer und unkomplizierter sind!

VERBEN, DIE DEN INFINITIV MIT ZU BENUTZEN

Alle Verben, die sich zwingend auf eine Handlung beziehen, nutzen den Infinitiv mit zu:

aufhören, stoppen, beginnen, anfangen, versuchen, vorhaben, warnen vor, sich weigern, …

→ Diese Verben beziehen sich fast immer auf eine 2. Handlung und können in der Regel auch nicht durch einen „dass-Satz“ ersetzt werden.

VERBEN, DIE EINEN INFINITIV MIT ZU BENUTZEN KÖNNEN

1. ALLE VERBEN, DIE EINE „DASS-SATZ" ERGÄNZUNG NUTZEN KÖNNEN:

glauben, denken, meinen, hoffen, wissen, entscheiden, scheinen, …

→ Hier muss das Subjekt, das Akkusativ- oder das Dativobjekt im Hauptsatz mit dem Subjekt des Nebensatzes identisch sein. Sonst funktioniert nur der „dass" – Satz.

- *„**Ich** hoffe, **dass ich** bald perfekt Deutsch spreche."*
- *„**Ich** hoffe, bald perfekt Deutsch **zu sprechen**."*

→ **Hier sind beide Formen möglich, da das Subjekt im Hauptsatz dasselbe ist wie im Nebensatz.**

- *„**Ich** hoffe, **dass du** bald wieder zu Hause bist."*

→ Hier ist nur der „dass" – Satz möglich, weil das Subjekt im Hauptsatz nicht dasselbe wie im Nebensatz ist. (Akkusativ- oder Dativobjekt gibt es keins.)

2. DIE KONSTRUKTIONEN SEIN/FINDEN + ADJEKTIV UND HABEN + NOMEN.

- *„Ich habe Lust, mit dir ins Kino **zu gehen**."*
- *„Ich finde es schwierig, die deutsche Sprache **zu lernen**."*
- *„Es ist einfach, einen Job in Deutschland **zu finden**."*

Wenn das Subjekt im HS nicht dasselbe wie im Nebensatz ist, muss der „dass" – Satz verwendet werden. Wenn das Subjekt aber offensichtlich dasselbe wie im Hauptsatz ist, **muss** der Infinitiv mit zu verwendet werden. → Keines der 3 bisher genannten Beispiele kann mit einem „dass" – Satz gebildet werden.

- *„**Ich** finde es super, dir beim Deutschlernen helfen **zu können**."*
- *„**Ich** finde es super, **dass ich** dir beim Deutschlernen helfen kann."*

Hier sind beide Versionen möglich. Es ist nicht eindeutig, dass das Subjekt aus dem Hauptsatz beim Deutschlernen hilft. Es könnte auch eine andere Person sein. → „dass" – Satz ist möglich.

- *„**Ich** finde es super, **dass** **du** mir beim Deutschlernen helfen kannst.“*

  Hier ist nur der „dass“ – Satz möglich, da das Subjekt im Hauptsatz nicht dasselbe wie im Nebensatz ist.



Fast immer gültig:

haben/sein + Adjektiv + Infinitiv mit zu („dass-Satz“ so gut wie nie möglich)

Bei finden + Adjektiv ist der „dass-Satz“ aber meistens möglich.

VERBEN OHNE INFINITIV MIT ZU

Einige Verben beziehen sich auf ein 2. Verb und haben direkten Einfluss darauf, wie die Handlung abläuft. Sie benutzen aber keinen Infinitivsatz, sondern eine Satzklammer.

Das sind alle Modalverben, sowie alle Bewegungsverben („gehen“, „fahren“, „laufen“, „kommen“, …) und die Verben: „bleiben“, „lassen“, „sehen“ und „hören“. Hilfsverben „haben“, „sein“ und „werden“ nutzen ebenfalls keinen Infinitiv mit zu, da sie keine eigene Bedeutung haben und nur zur Bildung der Zeitform gebraucht werden.

Beispiele:

- *„Ich **soll** heute noch Hausaufgaben **machen**.“*

  (Modalverb → Kein Infinitiv mit zu)

- *„Ich **gehe** morgen mit meinem Bruder **einkaufen**.“*

  (gehen → Kein Infinitiv mit zu)

- *„Ich **lasse** mein Auto in der Werkstatt **reparieren**.“*

  (lassen → Kein Infinitiv mit zu)

- *„Ich **werde** morgen zum ersten Mal in die Schule **gehen**.“*

  (Hilfsverb → kein Infinitiv mit zu)

TRENNBARE VERBEN IN INFINITIVSÄTZEN

Bei trennbaren Verben kommt das „zu“ zwischen die Vorsilbe und den Hauptteil vom Verb. Es wird außerdem zusammengeschrieben.

Beispiele:

- *„Ich versuche, die Tür **abzuschließen**.“*
- *„Ich schlage vor, morgen sehr früh **aufzustehen**.“*
- *„Es ist schwierig, bei Lärm **einzuschlafen**.“*

WORTSTELLUNG

Infinitivsätze sind Nebensätze, also kommt das Verb ans Satzende.

- *„Ich fange morgen an, Deutsch **zu lernen**.“*

Der Infinitivsatz steht in der Regel hinter dem Hauptsatz. NS+HS ist möglich, aber eher selten und und klingt außer bei sein/finden + Adjektiv nicht besonders gut.
Man sollte den Infinitivsatz durch ein Komma vom Hauptsatz trennen, aber man muss es meistens nicht.

ZUSAMMENFASSUNG

- Infinitivsätze sind Nebensätze.
- Bezieht sich ein Verb auf eine 2. Handlung, wird der Infinitiv mit zu verwendet. (Alternativ bei einigen Verben auch ein „dass-Satz“)
- Das gilt für alle Verben, außer: Modalverben, gehen, fahren, bleiben, kommen, lassen, sehen und hören.
- Wenn sich der Ergänzungssatz auf mehrere Personen/Dinge beziehen kann, muss das Subjekt im dass - Satz identisch mit dem Subjekt, dem Akkusativ- oder dem Dativobjekt im Hauptsatz sein.
- Die Trennung von Hauptsatz und Infinitivsatz durch ein Komma ist meistens nicht obligatorisch. Trotzdem empfehle ich, immer ein Komma zu setzen, weil der Satz dann einfacher verständlich ist.

Alle Ebooks von EasyDeutsch

40+ Grammatiklisten,
die jeder Deutschlerner haben will.



Mehr Informationen

Jetzt kaufen

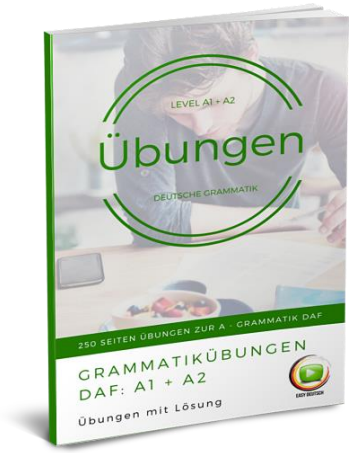
EasyDeutsch -
Deutsche Grammatik einfach erklärt!



Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Deutsche Grammatik Übungen
Mehr als 250 Seiten



Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv?
Kein Problem!!



Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Fälle – Intensivtrainer
80+ Seiten mit Übungen zu den deutschen Fällen



Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Alle EasyDeutsch Ebooks auf Deutsch jetzt zusammen mit über 40% Rabatt kaufen:



> 40% Rabatt

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Empfehlungen: Bücher und Kurse zum Deutschlernen

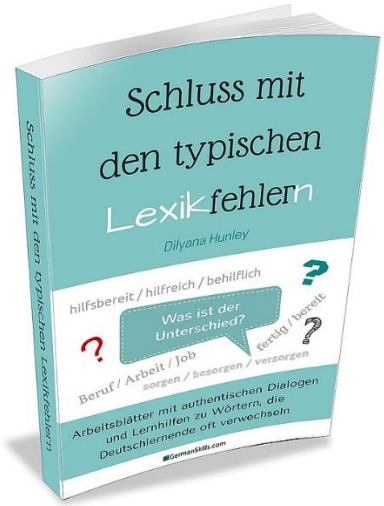
DILYANA VON GERMANSKILLS

Schluss mit den typischen Fehlern!



Mehr Informationen

Schluss mit den typischen Lexikfehlern!



Mehr Informationen

EINFACH BESSER SPRECHEN



Mehr Informationen

In 30 Tagen zum B1 Zertifikat

Vokabelchallenge



Mehr Informationen

Verben mit Präpositionen

Vokabelchallenge



Mehr Informationen

Einfach besser sprechen

Audio - Challenge



Mehr Informationen

LUCAS VON LEICHT DEUTSCH LERNEN



Hörbücher und Geschichten zum Deutschlernen

Sprechen und Vokabeln lernen

Im Gegensatz zu anderen Sprachkursen steht hier nicht das Lernen von Grammatikregeln im Vordergrund, sondern die Sprachfähigkeit auf natürliche Weise und mit Spaß zu verbessern.

Alle Vokabellektionen, Kurzgeschichten und Märchen sind vertont und teilweise oder voll ins Englische übersetzt. Im Anschluss einer jeden Vokabellektion bzw. Kurzgeschichte folgt ein Frage- und Antwortteil.

Durch die Frage-/Antworttechnik wird das Gelernte besonders gut verinnerlicht.

Mehr Informationen

PETER VON EASYDAF

Super Lernpaket



Mehr Informationen

Die deutsche Gastfamilie



Mehr Informationen

DaF Aktions Arbeitsblätter



Mehr Informationen

Empfehlung für Deutschlehrer

Sprachlehrer werden

leicht gemacht



Mehr Informationen

Lehrerzone

Tipps für den Unterricht



Mehr Informationen

Aktiv hospitieren

Schau Dilyana über die Schulter



Mehr Informationen